

Hüttenbusch „schönstes Dorf“

Worpsweder Ortschaft nimmt nach Auszeichnung im Kreis am Landesentscheid teil

VON
GERWIN MÖLLER

In Hüttenbusch darf gefeiert werden. Landrat Jörg Mielke hat die Ortschaft am Montag mit dem ersten Preis im Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet.

LANDKREIS Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock und Gemeindebürgermeister Stefan Schwenke nahmen die Urkunde stellvertretend für die Einwohner entgegen. Die Ortschaft erhält damit auch das ausgelobte Preisgeld von 1.400 Euro und nimmt am Landesentscheid teil.

Hinnebeck und Worphausen, die ebenfalls am Wettbewerb teilgenommen haben, machten es der Jury im Vergleich so schwer, dass ein salomonisches Urteil gefällt wurde: Beide teilen sich den zweiten Platz und erhalten damit jeweils ein Preisgeld von 800 Euro.

Der Kreiswettbewerb findet seit mehreren Jahren statt. Prämiert werden sollen die Anstrengungen der Dörfer, sich fit für die Zukunft zu machen und der Bevölkerung damit dauerhaft einen attraktiven Lebensmittel-



Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock (rechts) nahm Montagabend die Urkunde aus den Händen von Landrat Jörg Mielke entgegen. Foto: Möller

punkt zu bieten. Die Jury hat die teilnehmenden Dörfer Anfang Oktober bereist und sich einen Eindruck darüber verschafft, wie den zukunftsgerichteten Fragestellungen vor Ort begegnet wird. Als Fazit konnte zunächst gezogen werden, dass alle drei Dörfer lebendige Ortschaften seien,

die sich der Tatsache bewusst seien, dass die Wahrung von dörflichen Traditionen mit den gesellschaftlichen Fragestellungen unserer Zeit verknüpft werden muss. Dazu zählen die Auswirkungen der demografischen Entwicklung auf die Dörfer, die Konsequenzen des steigenden Be-

darfs an Informationsdienstleistungen und die Energieversorgung in der Zukunft.

Der Jury war bei ihrer Bewertung der Auffassung, dass diese Fragen in Hüttenbusch sowohl sehr intensiv diskutiert werden, als auch konkrete Projekte angeschoben werden.